

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Börsebius TopSelect

JAHRESBERICHT
ZUM 30. NOVEMBER 2023

Verwahrstelle:



UBS Europe SE

Vertrieb:

Börsebius Zentral Research GmbH

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. November 2023 für das am 22. Dezember 2005 aufgelegte Sondervermögen

Börsebius TopSelect

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Anlagegrundsätze dieses Fonds lassen eine breit gestreute internationale Anlagepolitik zu. Der Fonds investiert überwiegend in europäische Aktien. Die fundamentalanalytisch geprägte Anlagepolitik ist auf erfolversprechende Unternehmen ausgerichtet, ohne dass bei der Auswahl eine Indexgewichtung, eine Branchenzugehörigkeit oder ein Herkunftsland eine maßgebende Rolle spielen würden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Das Fondsmanagement verfolgt bei der Titelselektion weiterhin einen Selektionsansatz, der von der Qualität der jeweiligen Aktiengesellschaft abhängt. Qualität bedeutet hier ein gutes Geschäftsmodell, eine akzeptable Bewertung, eine hohe Ertragskraft, die sich in höheren Margen und einem überdurchschnittlichen Free Cash Flow widerspiegelt, und eine gesunde Bilanzstruktur.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022/23 war die Situation in mehrfacher Hinsicht geprägt vom Krieg in der Ukraine: Inflation, steigende Zinsen und unterbrochene Lieferketten dominierten sowohl das Sentiment als auch die Realwirtschaft.

Da wir in den letzten Jahren einige Krisen erlebt haben, war in Medien und Politik oft von einer "Zeitenwende" die Rede. Dies mag in dem Sinne stimmen, als dass der Status quo, der seit dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989/1990 galt, im Jahr 2022 sein Ende gefunden hat. Zum einen dadurch, dass es in Europa einen heißen Krieg zweier Nachbarn gegeben hat (die Annexion der Krim im Jahre 2014 als Vorspiel außen vorgelassen).

Zum anderen dadurch, dass Geld wieder einen positiven Preis hat, den Zins. Immerhin galt die Pervertierung von Null- bzw. Negativzinsen durch die führenden Notenbanken der Welt fast ein Jahrzehnt lang.

Letzteres ist für alles Wirtschaften entscheidend, weil der (vorgezogene) Konsum und das Investieren inzwischen wieder Opportunitätskosten hat und ein vermeintlich "sicherer Zins" von Staatsanleihen existiert. Unglücklicherweise wird diese "Grundverzinsung" allerdings durch zweistellige Inflationsraten entwertet, die die Notenbanken durch ihre willfährige Zins- und Geldpolitik selbst hervorgerufen haben. Und nun die Geister, die sie riefen, so leicht nicht mehr loswerden.

Die Stimmung an den Börsen war insbesondere im 4. Quartal 2022 aus den oben genannten Gründen nahe dem Tiefpunkt, weil die Marktteilnehmer nach dem verschiedenen Covid 19-Runden auf eine neue Prosperität durch die öffentlichen Rettungsgelder gesetzt hatten. Diese Hoffnungen wurden nun zunächst im Keim erstickt. Insbesondere die restriktive Geld- und Zinspolitik haben für deutliche Ernüchterung gesorgt, weil die Flankierung der Zinserhöhungen durch eine geldmengenreduzierende Offenmarktpolitik (Repo-Geschäfte) die Konjunkturaussichten für 2023 gedämpft hatten. So waren die langen Laufzeiten weiter gestiegen und boten inzwischen eine optisch akzeptable Alternative zu Aktien. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen hatte sich von 2,4% im Sommer 2022 auf 2,8% erhöht, und bei den 10-jährigen US-Staatsanleihen war der Anstieg von 3,8% auf 4,7% noch stärker.

Allerdings wurde in dieser etwas depressiven Phase (der NASDAQ verlor im gesamten Kalenderjahr 2022 33% an Wert) der Grundstein für den Aufstieg der "Glorreichen Sieben" gelegt. Diese Sieben sind Meta, Microsoft, Amazon, Alphabet, Apple, Tesla und Nvidia.

Zunächst hatten die Bankenpleiten im März 2023 (Credit Suisse, Silicon Valley Bank etc.) zu einer Flucht in großkapitalisierte Werte geführt. Man hätte grundsätzlich angesichts der NASDAQ-Performance von knapp 32% im ersten Halbjahr 2023 davon ausgehen können, dass wir uns in einer "Tech-Bubble" befänden. Aber dies wäre vermutlich nicht nur aus Bewertungsgründen zu voreilig gewesen. Denn es ist wohl eher so, dass die 7 größten Werte des MSCI World "zufällig" alles Technologiewerte und NASDAQ-Mitglieder sind.

Und bei genauem Hinschauen handelt es sich bei Amazon, die nun mit eigenen Autos Pakete ausfahren, oder bei Tesla, wo vorgestanzte Automodule nach einem Baukastensystem zusammengesteckt werden, nicht wirklich um High Tech wie bei Künstlicher Intelligenz oder Hochleistungschips. Dennoch lag der Anteil dieser 7 Werte am NASDAQ auf dem Rekordniveau von 28%. Rechnete man diese Werte aus der Wertentwicklung des ersten Halbjahres 2023 heraus, so blieben nur 4,5% seit Jahresanfang übrig. Letztlich hat die Dominanz der großkapitalisierten Werte das gesamte Geschäftsjahr hindurch angehalten.

Das Fondsmanagement hat auf all diese Entwicklungen an den internationalen Aktienmärkten reagiert, indem es die Investitionsquote im Fonds sukzessive ausgebaut hat. So lag sie am 31.11.22 bei 88,47% und am Geschäftsjahresende bei 97,69%. Dabei wurden sowohl großkapitalisierte Wert wie Meta, Lam Research und Intuitive Surgical als auch Mid und Small Caps wie Eckert & Ziegler, Straumann Holding oder Mensch und Maschine gekauft. Die Anzahl der Aktienpositionen im Portfolio hat sich leicht von 48 Titel auf 46 Titel ermäßigt; diese Anzahl ermöglicht jedoch eine hinreichende Risikostreuung über Länder und Branchen.

Bei der Branchenallokation sind die vier Schwerpunkte im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht verändert worden: Pharma ist die Nummer 1 geblieben (von 25,1% auf 25,6% erhöht), danach folgen Informationstechnologie (von 10,6% auf 21,4% erhöht), Versicherungen und Finanzwerte (von 11,3% auf 11,8% erhöht) und Rohstoffe (von 16,2% auf 9,2% ermäßigt).

Was die Länderallokation anbelangt, so wurde der "home bias" (die Bevorzugung des Heimatmarktes Deutschland) von 30,5% auf 29,4% weiter reduziert und im Gegenzug die USA, Frankreich, Dänemark und Kanada verstärkt allokiert. Auch wenn 29,4% immer noch einen recht ausgeprägten home bias darstellen, so relativiert sich diese Zahl angesichts der Anforderung des Verkaufsprospekts, mindestens 60% in den europäischen Aktien anlegen zu müssen.

Der gewünschte europäische Schwerpunkt in der Allokation erscheint auch aus anderen Gründen sinnvoll: Während der amerikanische Aktienmarkt stärker von den Wachstums- bzw. Technologiesektoren dominiert wird und diese teilweise noch unter Druck sind (z.B. Chip-Hersteller), findet das Fondsmanagement in Europa eher attraktiv bewertete Unternehmen aus dem Industriesektoren und insbesondere im Pharma- und Konsumbereich. Die eher industriell geprägte Wirtschaftsstruktur Europas könnte bei einer Belebung der Konjunktur stärker als das eher dienstleistungsorientierte Amerika von einer globalen Konjunkturerholung profitieren. Zudem sind die europäischen Aktien im Vergleich zu amerikanischen Titeln im historischen Vergleich weiterhin deutlich preiswerter, insbesondere im Segment der Mid und Small Caps.

Generell beabsichtigt das Fondsmanagement jedoch auch in der Zukunft nicht, Bankaktien in der Depotstruktur stärker zu gewichten. An der generell verfolgten defensiven Grundausrichtung des Portfolios soll festgehalten werden. Die Erzielung systematischer Risikoprämien wie Dividenden steht weiter im Fokus des Fonds. Bei der Titelselektion konzentriert sich das Fondsmanagement auf Unternehmen, die mit ihrem auf Kernkompetenzen ausgerichteten Geschäftsmodell einen wachsenden Free Cash Flow erwirtschaften, eine aktionärsfreundliche Politik (z.B. eine nachhaltige Dividendenpolitik) betreiben und die Herausforderungen der Nachhaltigkeit aktiv angehen.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 2,90%¹⁾.

| Fondsstruktur | zum 30. November 2023 | | zum 30. November 2022 | |
|--|-----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|
| | Kurswert | Anteil Fondsvermögen | Kurswert | Anteil Fondsvermögen |
| Aktien | 31.377.199,98 | 97,79% | 28.401.667,97 | 88,47% |
| Festgelder/Termingelder/Kredite | 0,00 | 0,00% | 1.500.000,00 | 4,67% |
| Bankguthaben | 694.484,32 | 2,16% | 2.132.550,98 | 6,64% |
| Zins- und Dividendenansprüche | 139.842,46 | 0,44% | 193.915,82 | 0,60% |
| Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten | ./126.014,18 | ./0,39% | ./126.175,49 | ./0,39% |
| Fondsvermögen | 32.085.512,58 | 100,00% | 31.101.959,28 | 100,00% |

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.11.2023

| | Tageswert | % Anteil am Fondsvermögen |
|-------------------------------------|----------------------|---------------------------|
| | in EUR | |
| Anlageschwerpunkte | | |
| I. Vermögensgegenstände | 32.211.526,76 | 100,39 |
| 1. Aktien | 30.755.033,40 | 95,85 |
| Bundesrepublik Deutschland | 9.232.463,00 | 28,77 |
| Dänemark | 2.232.647,04 | 6,96 |
| Finnland | 673.680,00 | 2,10 |
| Frankreich | 2.331.064,50 | 7,27 |
| Japan | 1.289.811,72 | 4,02 |
| Kanada | 1.962.754,38 | 6,12 |
| Norwegen | 361.659,96 | 1,13 |
| Österreich | 394.100,00 | 1,23 |
| Schweiz | 3.990.674,75 | 12,44 |
| Südkorea | 892.483,96 | 2,78 |
| USA | 7.393.694,09 | 23,04 |
| 2. Sonstige Beteiligungswertpapiere | 622.166,58 | 1,94 |
| CHF | 622.166,58 | 1,94 |
| 3. Bankguthaben | 694.484,32 | 2,16 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 139.842,46 | 0,44 |
| II. Verbindlichkeiten | ./126.014,18 | ./0,39 |
| III. Fondsvermögen | 32.085.512,58 | 100,00 |

| Vermögensaufstellung zum 30.11.2023 Gattungsbezeichnung | ISIN | Bestand 30.11.2023 Stück | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück | Verkäufe / Abgänge Stück | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|--------------|--------------------------------|--|--------------------------------|------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Bestandspositionen | | | | | | 31.377.199,98 | 97,79 |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | 30.478.699,98 | 94,99 |
| Aktien | | | | | | 29.856.533,40 | 93,05 |
| Barrick Gold Corp. | | | | | CAD | | |
| Registered Shares o.N. | CA0679011084 | 29.000 | 0 | 0 | 23,840 | 467.419,38 | 1,46 |
| Secure Energy Services Inc. | | | | | | | |
| Registered Shares o.N. | CA81373C1023 | 150.000 | 150.000 | 0 | 8,110 | 822.459,60 | 2,56 |
| Wheaton Precious Metals Corp. | | | | | | | |
| Registered Shares o.N. | CA9628791027 | 15.000 | 0 | 0 | 66,350 | 672.875,40 | 2,10 |
| Givaudan SA | | | | | CHF | | |
| Namens-Aktien SF 10 | CH0010645932 | 200 | 100 | 0 | 3.272,000 | 689.931,47 | 2,15 |
| Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10 | CH0038863350 | 9.000 | 0 | 0 | 99,350 | 942.699,00 | 2,94 |
| Partners Group Holding AG | | | | | | | |
| Namens-Aktien SF 0,01 | CH0024608827 | 700 | 350 | 0 | 1.152,500 | 850.553,51 | 2,65 |
| Straumann Holding AG | | | | | | | |
| Namens-Aktien SF 0,01 | CH1175448666 | 5.700 | 2.800 | 0 | 120,250 | 722.641,01 | 2,25 |
| Zurich Insurance Group AG | | | | | | | |
| Nam.-Aktien SF 0,10 | CH0011075394 | 1.700 | 0 | 500 | 437,900 | 784.849,76 | 2,45 |
| H. Lundbeck A/S | | | | | DKK | | |
| Navne-Aktier B DK 1 | DK0061804770 | 190.000 | 80.000 | 0 | 32,700 | 833.344,51 | 2,60 |
| Novo Nordisk A/S | DK0062498333 | 15.000 | 15.000 | 0 | 695,500 | 1.399.302,53 | 4,36 |
| Allianz SE | | | | | EUR | | |
| vink.Namens-Aktien o.N. | DE0008404005 | 3.400 | 0 | 0 | 230,600 | 784.040,00 | 2,44 |
| Danone S.A. Actions Port. EO 0,25 | FR0000120644 | 11.250 | 11.250 | 0 | 58,970 | 663.412,50 | 2,07 |
| Deutsche Börse AG Nam.-Aktien o.N. | DE0005810055 | 5.000 | 0 | 0 | 174,300 | 871.500,00 | 2,72 |
| Deutsche Post AG Nam.-Aktien o.N. | DE0005552004 | 14.200 | 0 | 0 | 43,040 | 611.168,00 | 1,90 |
| Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG | | | | | | | |
| Inhaber-Aktien o.N. | DE0005659700 | 12.000 | 12.000 | 0 | 37,400 | 448.800,00 | 1,40 |
| ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006095003 | 38.000 | 0 | 0 | 13,660 | 519.080,00 | 1,62 |
| EssilorLuxottica S.A. | | | | | | | |
| Actions Port. EO 0,18 | FR0000121667 | 4.600 | 0 | 0 | 175,120 | 805.552,00 | 2,51 |
| Evotec SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0005664809 | 37.000 | 37.000 | 0 | 18,595 | 688.015,00 | 2,14 |
| GRENKE AG Namens-Aktien o.N. | DE000A161N30 | 10.000 | 10.000 | 0 | 22,900 | 229.000,00 | 0,71 |
| Henkel AG & Co. KGaA | | | | | | | |
| Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | DE0006048432 | 4.400 | 4.400 | 0 | 72,200 | 317.680,00 | 0,99 |
| Jungheinrich AG | | | | | | | |
| Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N. | DE0006219934 | 14.000 | 0 | 0 | 29,860 | 418.040,00 | 1,30 |
| L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2 | FR0000120321 | 2.000 | 0 | 0 | 431,050 | 862.100,00 | 2,69 |
| Mayr-Melnhof Karton AG Inh.-Akt. o.N. | AT0000938204 | 3.500 | 0 | 0 | 112,600 | 394.100,00 | 1,23 |
| Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. | DE0006599905 | 4.000 | 700 | 0 | 160,150 | 640.600,00 | 2,00 |
| Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0006452907 | 13.500 | 7.500 | 0 | 80,040 | 1.080.540,00 | 3,37 |
| RWE AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0007037129 | 20.000 | 0 | 0 | 39,370 | 787.400,00 | 2,45 |
| Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N. | DE0007165631 | 1.700 | 450 | 0 | 295,500 | 502.350,00 | 1,57 |
| Siltronic AG Namens-Aktien o.N. | DE000WAF3001 | 5.000 | 0 | 0 | 87,150 | 435.750,00 | 1,36 |
| UPM Kymmene Corp. Reg. Shs o.N. | FI0009005987 | 21.000 | 0 | 0 | 32,080 | 673.680,00 | 2,10 |
| DTS Corp. | | | | | JPY | | |
| Registered Shares o.N. | JP3548500002 | 30.000 | 30.000 | 0 | 3.515,000 | 653.865,90 | 2,04 |
| Sony Group Corp. Reg. Shares o.N. | JP3435000009 | 8.000 | 2.000 | 0 | 12.820,000 | 635.945,82 | 1,98 |
| Tomra Systems ASA | | | | | NOK | | |
| Navne-Aksjer NK 0,50 | NO0012470089 | 40.000 | 0 | 0 | 106,300 | 361.659,96 | 1,13 |

| Vermögensaufstellung zum 30.11.2023 Gattungsbezeichnung | ISIN | Bestand 30.11.2023 Stück | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück | Verkäufe / Abgänge Stück | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|--------------|--------------------------------|--|--------------------------------|----------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Alphabet Inc. | | | | | USD | | |
| Reg. Shs Cl. A DL 0,001 | US02079K3059 | 8.000 | 0 | 0 | 132,530 | 971.805,68 | 3,03 |
| Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL 0,20 | US4592001014 | 5.000 | 0 | 0 | 158,560 | 726.672,78 | 2,26 |
| Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL 0,001 | US46120E6023 | 2.250 | 2.250 | 0 | 310,840 | 641.054,08 | 2,00 |
| Lam Research Corp. Registered Shares DL 0,001 | US5128071082 | 1.200 | 1.200 | 0 | 715,920 | 787.446,38 | 2,45 |
| Meta Platforms Inc. Reg. Shares Cl.A DL 0,000006 | US30303M1027 | 2.800 | 2.800 | 0 | 327,150 | 839.615,03 | 2,62 |
| Microsoft Corp. Registered Shares DL 0,00000625 | US5949181045 | 2.675 | 2.675 | 0 | 378,910 | 929.041,48 | 2,90 |
| Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1 | US7739031091 | 2.750 | 0 | 0 | 275,440 | 694.280,48 | 2,16 |
| Salesforce Inc. Reg. Shares DL 0,001 | US79466L3024 | 3.150 | 0 | 0 | 251,900 | 727.300,64 | 2,27 |
| Samsung Electronics Co. Ltd. R.Sh(sp.GDRs144A/95) 25/SW 100 | US7960508882 | 700 | 0 | 0 | 1.391,000 | 892.483,96 | 2,78 |
| Skyworks Solutions Inc. Registered Shares DL 0,25 | US83088M1027 | 5.400 | 5.400 | 0 | 96,930 | 479.763,52 | 1,50 |
| U-Haul Holding Co. Reg. Shs DL 0,25 | US0235861004 | 11.500 | 11.500 | 0 | 56,610 | 596.714,02 | 1,86 |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | | 622.166,58 | 1,94 |
| Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N. | CH0012032048 | 2.500 | 0 | 0 | CHF 236,050 | 622.166,58 | 1,94 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | 898.500,00 | 2,80 |
| Aktien | | | | | | 898.500,00 | 2,80 |
| Formycon AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A1EWVY8 | 11.000 | 0 | 0 | EUR 65,900 | 724.900,00 | 2,26 |
| SBF AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A2AAE22 | 40.000 | 0 | 0 | 4,340 | 173.600,00 | 0,54 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | 31.377.199,98 | 97,79 |

| Vermögensaufstellung zum 30.11.2023 Gattungsbezeichnung | | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen | |
|---|-------|-----------------------|-----------------------------------|------|
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | 694.484,32 | 2,16 | |
| Bankguthaben | | 694.484,32 | 2,16 | |
| EUR-Guthaben bei: | | | | |
| UBS Europe SE | | 648.288,86 | 2,02 | |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei: | | | | |
| UBS Europe SE | DKK | 47.404,06 | 6.358,27 | 0,02 |
| UBS Europe SE | NOK | 4.550,31 | 387,03 | 0,00 |
| UBS Europe SE | SEK | 29.625,07 | 2.591,71 | 0,01 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei: | | | | |
| UBS Europe SE | CAD | 12.768,92 | 8.632,90 | 0,03 |
| UBS Europe SE | CHF | 475,37 | 501,18 | 0,00 |
| UBS Europe SE | GBP | 556,84 | 646,29 | 0,00 |
| UBS Europe SE | HKD | 253,38 | 29,74 | 0,00 |
| UBS Europe SE | JPY | 1.143.247,00 | 7.088,95 | 0,02 |
| UBS Europe SE | USD | 21.775,69 | 19.959,39 | 0,06 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | 139.842,46 | 0,44 | |
| Zinsansprüche | | 2.665,10 | 0,01 | |
| Dividendenansprüche | | 20.344,92 | 0,06 | |
| Quellensteueransprüche | | 116.832,44 | 0,36 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | ./126.014,18 | ./0,39 | |
| Verwaltungsvergütung | | ./109.370,85 | ./0,34 | |
| Verwahrstellenvergütung | | ./9.243,33 | ./0,03 | |
| Prüfungskosten | | ./6.500,00 | ./0,02 | |
| Veröffentlichungskosten | | ./900,00 | 0,00 | |
| Fondsvermögen | | 32.085.512,58 | 100,00²⁾ | |
| Anteile im Umlauf | Stück | 378.596 | | |
| Anteilwert | EUR | 84,75 | | |
| Ausgabepreis | EUR | 88,99 | | |

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | | | | |
|--------------------|-----|-------------------|-------------------|-----|---------------------|
| Kanadischer Dollar | CAD | 1 EUR = 1,4791000 | Japanischer Yen | JPY | 1 EUR = 161,2716000 |
| Schweizer Franken | CHF | 1 EUR = 0,9485000 | Norwegische Krone | NOK | 1 EUR = 11,7569000 |
| Dänische Krone | DKK | 1 EUR = 7,4555000 | Schwedische Krone | SEK | 1 EUR = 11,4307000 |
| Britisches Pfund | GBP | 1 EUR = 0,8616000 | US-Dollar | USD | 1 EUR = 1,0910000 |
| Hongkong Dollar | HKD | 1 EUR = 8,5207000 | | | |

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Käufe / Zugänge Stück | Verkäufe / Abgänge Stück |
|---|--------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | |
| Aktien | | | |
| Adevinta ASA Navne-Aksjer NK1 | NO0010844038 | 0 | 41.000 |
| Amazon.com Inc. Registered Shares DL 0,01 | US0231351067 | 1.500 | 7.500 |
| Bayer AG Namens-Aktien o.N. | DE000BAY0017 | 0 | 10.000 |
| CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N. | DE000A288904 | 2.500 | 13.500 |
| Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50 | US2310211063 | 0 | 2.750 |
| Darling Ingredients Inc. Registered Shares DL 0,01 | US2372661015 | 3.600 | 10.600 |
| Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0LD6E6 | 0 | 7.500 |
| LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005470405 | 0 | 12.500 |
| Nidec Corp. Registered Shares o.N. | JP3734800000 | 0 | 6.300 |
| Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10 | DK0060094928 | 0 | 5.000 |
| Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. | DE000SHL1006 | 2.500 | 12.500 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | |
| Aktien | | | |
| Mensch u. Maschine Software SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0006580806 | 3.623 | 10.623 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | |
| Aktien | | | |
| Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50 | NL0000009827 | 0 | 4.000 |
| Linde PLC Registered Shares EO 0,001 | IE00BZ12WP82 | 0 | 3.100 |
| Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,20 | DK0060534915 | 0 | 7.500 |
| SGS S.A. Namens-Aktien SF 1 | CH0002497458 | 0 | 300 |

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

| Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2022 bis 30.11.2023 | EUR | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|---|----------------|--------------------------|-----------------------------|
| I. Erträge | | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer) | | 178.505,99 | 0,47 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 372.391,98 | 0,98 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | 47.654,21 | 0,13 |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 | 0,00 |
| 9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer | | ./26.775,87 | ./0,07 |
| 10. Abzug ausländischer Quellensteuer | | ./137.020,39 | ./0,36 |
| 11. Sonstige Erträge | | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Erträge | | <u>434.755,92</u> | <u>1,15</u> |
| II. Aufwendungen | | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | ./675,91 | 0,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | ./321.156,99 | ./0,85 |
| – Verwaltungsvergütung | ./421.264,13 | | |
| – Beratungsvergütung ³⁾ | 100.107,14 | | |
| – Asset-Management-Gebühr | 0,00 | | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | ./37.834,30 | ./0,10 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | ./6.442,11 | ./0,02 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | 3.087,43 | 0,01 |
| – Depotgebühren | ./2.193,83 | | |
| – Ausgleich ordentlicher Aufwand | 7.379,26 | | |
| – Sonstige Kosten | ./2.098,00 | | |
| – davon Gebühren Quellensteuer | ./2.027,79 | | |
| Summe der Aufwendungen | | <u>./363.021,88</u> | <u>./0,96</u> |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | <u>71.734,04</u> | <u>0,19</u> |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 830.909,08 | 2,19 |
| 2. Realisierte Verluste | | ./2.281.196,50 | ./6,03 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | <u>./1.450.287,42</u> | <u>./3,84</u> |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | ./1.378.553,38 | ./3,65 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | 733.082,87 | 1,94 |
| | | 1.612.043,96 | 4,26 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | <u>2.345.126,83</u> | <u>6,20</u> |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | <u>966.573,45</u> | <u>2,55</u> |
| Entwicklung des Sondervermögens 2022/2023 | | EUR | EUR |
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | 32.101.959,28 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | | 0,00 |
| 2. Zwischenausschüttungen | | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | | ./929.649,00 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 964.348,03 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | ./1.893.997,03 | | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | | ./53.371,15 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | | 966.573,45 |
| davon nicht realisierte Gewinne | 733.082,87 | | |
| davon nicht realisierte Verluste | 1.612.043,96 | | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | | <u>32.085.512,58</u> |

³⁾ Im Geschäftsjahr erfolgten Rückerstattungen aus Umsatzsteuer auf Beratervergütungen für Vorjahre.

| Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|---|------------------|------------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | | |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | ./1.378.553,38 | ./3,65 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾ | 1.378.553,38 | 3,65 |
| 3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr | 0,00 | 0,00 |
| II. Wiederanlage | 0,00 | -0,01 |

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück | Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR | Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR |
|---------------|---|--|---|
| 2019/2020 | 447.712 | 36.590.245,15 | 81,73 |
| 2020/2021 | 443.494 | 41.449.391,22 | 93,46 |
| 2021/2022 | 389.782 | 32.101.959,28 | 82,36 |
| 2022/2023 | 378.596 | 32.085.512,58 | 84,75 |

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 22.12.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,70%
 größter potenzieller Risikobetrag 2,97%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,39%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,96

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 | BB: SX5T) 95,00%
 MSCI World Net Return (EUR) (ID: XFI000000202 | BB: MSDEWIN) 5,00%

Sonstige Angaben

Anteilwert 84,75
 Ausgabepreis 88,99
 Anzahl Anteile Stück 378.596

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,16%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 3.087,43
 – davon Gebühren Quellensteuer EUR 2.027,79

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

| | | |
|--------------------|-----|-----------|
| Transaktionskosten | EUR | 22.541,73 |
|--------------------|-----|-----------|

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

| | | |
|---|--------------------|-------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung | in Mio. EUR | 84,3 |
| davon feste Vergütung | in Mio. EUR | 75,0 |
| davon variable Vergütung | in Mio. EUR | 9,3 |

| | | |
|-------------------------------------|--------|-----|
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | | 998 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | in EUR | 0 |

| | | |
|---|--------------------|------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker | in Mio. EUR | 4,8 |
| davon Geschäftsleiter | in Mio. EUR | 3,9 |
| davon andere Risktaker | in Mio. EUR | 0,9 |

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Dezember 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Börsebius TopSelect - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt «Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts» unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. März 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Börsebius TopSelect

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Frank Eggloff, München

Mathias Heiß, Langen

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

UBS Europe SE

Hausanschrift:

Bockenheimer Landstraße 2–4

Operturm

60306 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 20 42

60020 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 79-0

Telefax: 069/21 79-65 11

www.ubs.com

Rechtsform:

Europäische Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR Mio 2.653 (Stand: 31.12.2022)

Haupttätigkeit:

Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften,
insbesondere Kredit-, Emissions-,
Vermögensverwaltungs- und Effktengeschäften

3. Anlageberatungsgesellschaft

Name:

Assella GmbH

Postanschrift:

Neue Poststraße 19 · 53721 Siegburg

Telefon: 02 241 / 267 488 11 · Telefax: 02 241 / 267 488 80

4. Vertrieb

Name:

Börsebius Zentral Research GmbH

Postanschrift:

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln

Telefon: 02 21/98 54 80-21 · Telefax: 02 21/98 54 80-10

5. Anlageausschuss

Reinhold Rombach,

Börsebius Fonds GmbH, Köln

Marcus Mies,

UBS Europe SE, Düsseldorf

WKN: A0HF4N / ISIN: DE000A0HF4N6

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

Verwahrstelle:



UBS Europe SE

Bockenheimer Landstraße 2-4 · OpernTurm · 60306 Frankfurt am Main
Postfach 10 20 42 · 60020 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 79-0 · Telefax: 069/21 79-65 11

Vertrieb:

Börsebius Zentral Research GmbH

Franz-Marc-Straße 4 · 50999 Köln
Telefon: 02 21/98 54 80-21 · Telefax: 02 21/98 54 80-10